



STELLUNGNAHME zum Antrag		Vorlage Nr.:		
B'90/Die Grünen-OR-Fraktion		Verantwortlich:	Dez. 6/Stpl.A.	
vom: 09.01.2017				
eingegangen am: 09.01.2017				
Radwegführung Rittnertstraße				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Durlach	08.03.2017	5	x	

Kurzfassung

Die Rittnertstraße ist Teil des Nebennetzes und erfüllt für den Radverkehr eine wichtige Sammel- funktion. Der Straßenraum ist durch die Baustruktur und Topographie beengt. Für eine attrakti- ve und sichere Radverkehrsführung ist deshalb ein höherer Planungsaufwand mit baulichen Maßnahmen notwendig. Die Nutzungsansprüche der Fußgänger und des ruhenden Verkehrs müssen in diesem Bereich wegen der teilweise zu schmalen Verkehrsflächen besonders berück- sichtigt werden.

Die stadteinwärts Radfahrenden können wegen des Gefälles gut im Mischverkehr der Rittnert- straße mitschwimmen. Stadtauswärts kann die Dürrbachstraße einen Teil der Sammel- und Ver- teilerfunktion aufnehmen. Zwischen der Dürrbachstraße und Am Lerchenberg ist die Radver- kehrsverbindung unterbrochen und im weiteren Bereich stadtauswärts durch zu schmale abge- setzte Wege nicht befriedigend.

Hier sieht die Verwaltung auch einen Handlungsbedarf für eine gute Radverkehrsführung in der Rittnertstraße. Kurzfristige Maßnahmen sind wegen des geringen Straßenquerschnitts kaum umsetzbar. Eine asymmetrische Markierungslösung durch Schutzstreifen bergauf ist im gegeb- enen engen Fahrbahnraum nicht möglich. Die Dürrbachstraße kommt als Fahrradstraße wegen einer zu geringen Fahrradfrequenz und einer fehlenden Verknüpfung in die Gymnasiumstraße nicht in Frage, zudem die Durchgängigkeit für den Radverkehr in der 30 er-Zone gegeben ist. Derzeit wird geprüft ob zum Beispiel durch Querungshilfen oder Beschilderung mittelfristig Ver- besserungen für den Rad- und Fußverkehr möglich sind. Eine komplette Überprüfung der Ritt- nertstraße für den Radverkehr ist aus personellen Gründen derzeit nicht möglich.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages (bitte ankreuzen)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt			Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatori- schen Kosten abzügl. Folgeer- träge und Folgeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen Wählen Sie ein Element aus.						
Kontierungsobjekt: Wählen Sie ein Element aus.				Kontenart:		
Ergänzende Erläuterungen:						
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Wählen Sie ein Element aus.	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit	